



Pressemitteilung

München, 1. Februar 2016

Münchener Studenten im Finale bei SpaceX-Wettbewerb in den USA

Das Münchner Studententeam der *Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für Raketentechnik und Raumfahrt (WARR)* an der *Technischen Universität München (TUM)* ist seit dem vergangenen Wochenende unter den Finalisten der vom Raumfahrtunternehmen *SpaceX* ausgeschriebenen *Hyperloop Pod Competition*.

Vom Design-Wochenende zur Teststrecke

Im Rahmen eines von den Organisatoren ausgerichteten Design-Wochenendes am 29. und 30. Januar durften über 120 Teams aus der ganzen Welt an der Texas A&M University ihre Konzeptstudien für das neuartige Mobilitätskonzept Hyperloop vorstellen. Eine von SpaceX zusammengestellte Jury wählte 22 Gruppen aus, die nun im Sommer 2016 mit ihrem Prototyp auf einer eigens entwickelten Teststrecke in Los Angeles antreten dürfen.

Zukunftsweisendes Konzept der Münchner

Unter den Finalisten sind die Studentinnen und Studenten aus München, die mit ihrem Fokus auf Sicherheit und Effizienz und vor allem mit einem innovativen Design überzeugten, welches sich nicht nur an den Anforderungen des Wettbewerbs, sondern zukunftsweisend an einer realen Umsetzung des Konzeptes orientiert. Zu den Mitbewerbern der letzten Runde zählen namenhafte Teams, wie das Massachusetts Institute of Technology (MIT) und die University of California. Als einziges weiteres europäisches Team qualifizierte sich die TU Delft aus den Niederlanden.

Internationale Aufmerksamkeit

Emotionaler Höhepunkt der Veranstaltung war der unangekündigte Auftritt des Visionärs Elon Musk. Der sonst eher öffentlichkeitsscheue Tesla- und SpaceX-Gründer nahm sich viel Zeit, die Studenten zu motivieren und zahlreiche Fragen zu beantworten. Auch die amerikanische Politik zeigte großes Interesse an der Veranstaltung. US-Verkehrsminister Anthony Foxx besuchte das Event und ließ sich von den deutschen Studenten fasziniert ihre Konstruktion erklären.

Fahrtauglicher Prototyp in nur einem halben Jahr

Für die Studierenden geht die Arbeit jetzt erst richtig los. Bis zur Testfahrt im Sommer müssen die Berechnungen vertieft und innerhalb des halben Jahres ein fahrtauglicher Prototyp gebaut werden. Eine sportliche Aufgabe: Nach aktuellen Berechnungen wird das Fahrzeug immerhin 4 Meter lang und 880 Kilogramm schwer. Neben bereits gewonnenen Unterstützern wie z.B. dem MakerSpace



der UnternehmerTUM und der TNG Technology Consulting GmbH ist das Team noch auf der Suche nach weiteren Sponsoren.

Die Hyperloop Alpha Study von Elon Musk

Der Hyperloop ist ein bereits 2013 in der sogenannten Hyperloop Alpha Study von Elon Musk vorgestelltes Mobilitätskonzept, nach welchem Hochgeschwindigkeitszüge mit annähernd Schallgeschwindigkeit, also rund 1100 km/h, in einer Vakuumröhre fahren. Diese Röhren sollen in kreisförmigen Strecken, daher der Begriff Loop, große Metropolregionen verbinden und so im Vergleich zu heutigen Verkehrsmitteln ein schnelleres und effizienteres Reisen ermöglichen.

Hintergrund: die Erfolgsgeschichte der WARR

Knapp 200 Studierende der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe für Raketentechnik und Raumfahrt (WARR), einer studentischen Arbeitsgruppe an der Technischen Universität München (TUM), sind in allen Bereichen der Raumfahrt aktiv und mit ihren Projekten international erfolgreich. Neben dem jüngsten Projekt Hyperloop entwickeln die motivierten Mitglieder seit über 50 Jahren Raketen, bauen Satelliten und forschen am Weltraumaufzug. Bereits 1974 schrieb die WARR Geschichte mit dem Flug der ersten deutschen Hybridrakete, im Jahr 2015 mit der ersten Hybridrakete in Brasilien.

Kontakt und Informationsmaterial

Sie erreichen uns für alle Anfragen per E-Mail an pr@warr.de

Für Interviews und persönliche Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung. Wir würden Sie auch hierzu bitten, sich per E-Mail an das Team zu wenden. Wir setzen uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung. Ihre direkte Ansprechpartnerin ist:

WARR Public Relations

Juliana Söhnlein

Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Webseiten:

Projekt WARR Hyperloop

hyperloop.warr.de

Studentengruppe WARR e.V.

www.warr.de

Wettbewerb von SpaceX

www.spacex.com/hyperloop

Hyperloop Alpha Study

www.spacex.com/hyperloopalpha

Auf dem Postweg erreichen Sie uns unter folgender Anschrift:

WARR e.V.

c/o Lehrstuhl für Raumfahrttechnik

Boltzmannstr. 15

85748 Garching

Bild- und Videomaterial

Eine Auswahl von freiem Bildmaterial zum Projekt finden Sie unter quest.warr.de/hyperloop

Das veröffentlichte Videomaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne in hoher Qualität und ohne Einblendungen zur Verfügung.